

Erklärung von Juden, Christen und Moslems

***Folgende Inhalte sind unserem jeweiligen Glauben gemeinsam.
Wir laden ein, darüber nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen!***

Wir sind uns einig, dass es einen und nur einen lebendigen Gott gibt, der alles geschaffen hat, was existiert.

Wir sind uns einig, dass alle Menschen dazu berufen sind, ihr Leben in Verantwortung vor ihrem Schöpfer zu leben und im Glauben an ihn ihre tiefste Erfüllung finden.

Wir sind uns einig, dass die Anhänger unserer Religionen zum Ziel haben müssen, der Wahrheit nach bestem Wissen und Gewissen zum Recht zu verhelfen und Frieden und Menschlichkeit zu fördern.

Wir sind uns einig, dass im Namen Gottes keine Kriege geführt, keine Menschen gewaltsam unterdrückt und Mitmenschen nicht entwürdigend behandelt werden dürfen, auch wenn sie keiner Religion angehören.

Wir sind uns einig, dass es alleine Gott zukommt, abschließend zu beurteilen, welcher Mensch in seinem Sinne geglaubt und gelebt hat.

Wir sind uns einig, dass keine Person oder Institution auf der Welt befugt oder berechtigt ist, die Anbetung und Verehrung einzufordern oder zu erwarten, die alleine Gott zukommt.

Wir sind uns einig, dass alle Menschen dazu berufen sind, durch Bildung und Ausbildung ihre von Gott gegebenen Anlagen und Potentiale zu entfalten und zu leben.

Wir sind uns einig, dass der Umgang unserer Religionen miteinander geprägt sein sollte von gegenseitigem Respekt, aufrichtiger Hilfsbereitschaft und dem Bemühen um gute Nachbarschaft in unserer gemeinsamen Heimat.

Veröffentlicht erstmals in Gießen, 28.06.2006